

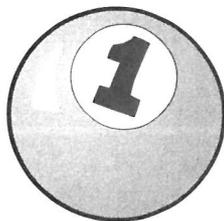
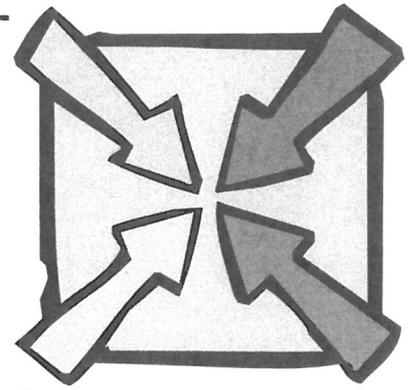
Kopiervorlagen

Kopiervorlagen

- Für jedes der 7 Kapitel werden Kopiervorlagen angeboten, die sich aus dem Inhalt ergeben.
- Sie können dazu genutzt werden,
 - auf Elternabenden,
 - bei Schüler/innen-Informationen,
 - für pädagogische und organisatorische Besprechungen,
 - in Konferenzen,um Erklärungen zu erleichtern und zu befördern, Diskussionen beim „roten Faden“ zu halten u.v.m.
- Im Text wird durch eine Ellipse und das Kürzel „Kxy“ auf die jeweilige zu benutzende Kopiervorlage hingewiesen. K 12
- Die Kopiervorlagen sind nur einseitig bedruckt, um das Kopieren zu erleichtern.
- Will man die Überschrift und den Fußtext vermeiden, so kann jede Vorlage auch ausgeschnitten, geringfügig vergrößert und auf Folie kopiert werden.
- Die Rechte für die Verwendung der Kopiervorlagen liegen bei der Schulleitung jeder Schule.



4 gesellschaftliche Herausforderungen wirken auf die Schule



**Individualisierung
versus Globalisierung**



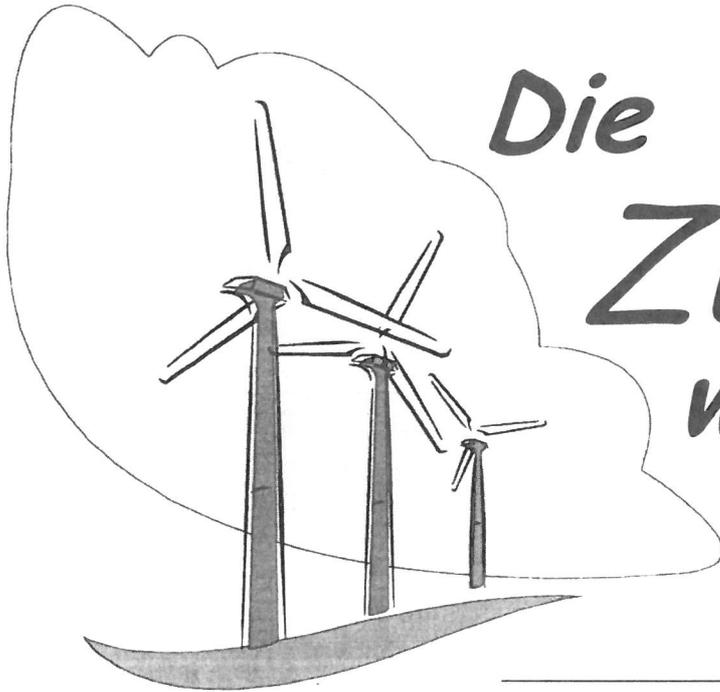
**Wertewandel
in Jugend und Familie**



**Geänderte Perspektiven
in Arbeit und Beruf**



**Neues Design für
den Erwerb von Wissen
und Fertigkeiten**



Die

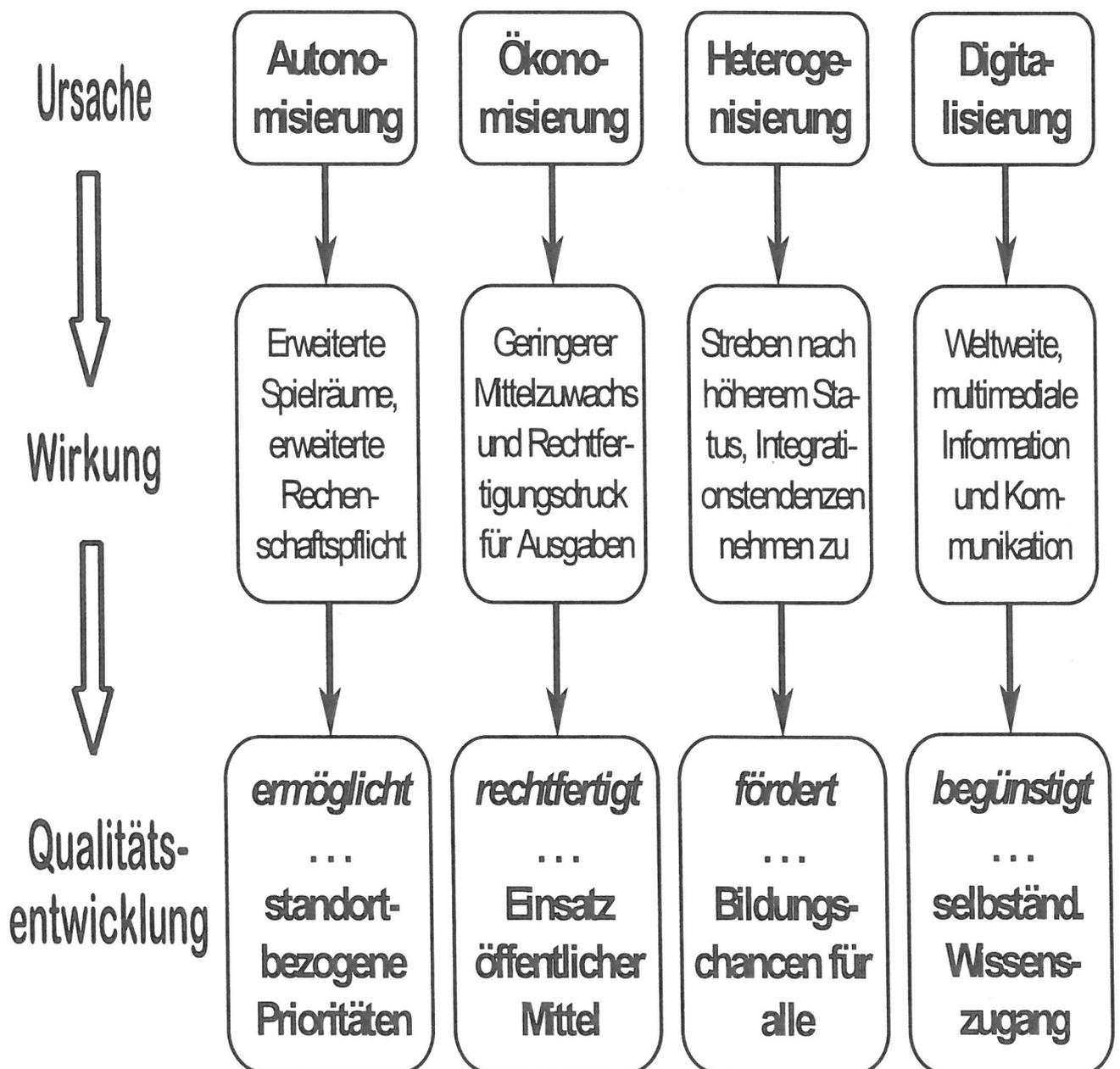
Zukunft

wartet

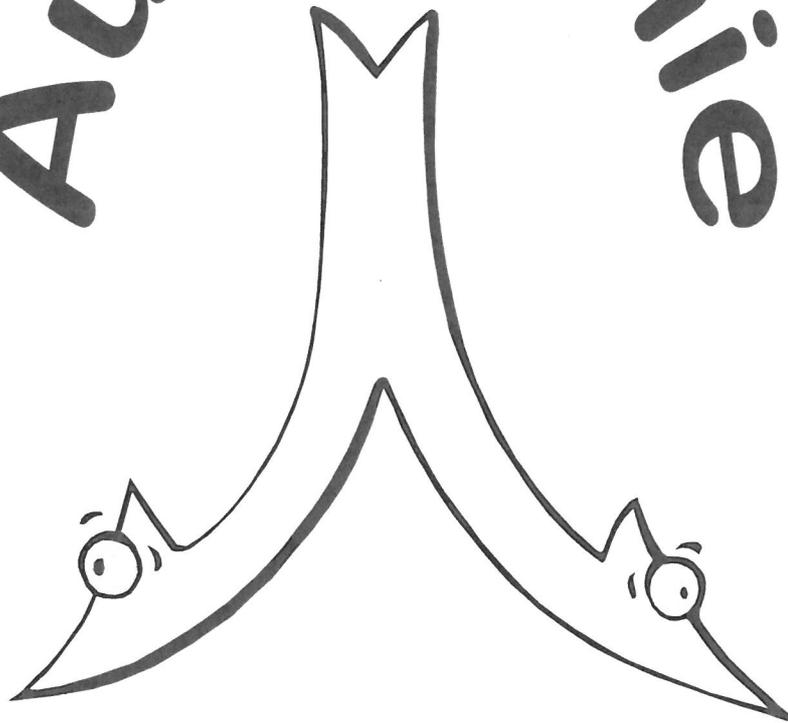
nicht

- **Traditionsverlust**
- **Neue Technologien**
- **Teamfähigkeit**
- **Integration**
- **Föderalismus**

Ursachen und Wirkungen für standortbewusstes Lehren und Lernen



Autonomie



Freiräume
Freiheit

Vergleich-
barkeit





Internationalisierung

Vernetzung

Lehren/Lernen

Berufsorientierung

Begabungsförderung

Integrationsmodelle



Objektivierung

Personal(-Mit)auswahl

Schulveranstaltungen

5- oder 6-Tage-Woche

Dialog Schule-Behörde



Gelebte

Schulpartnerschaft

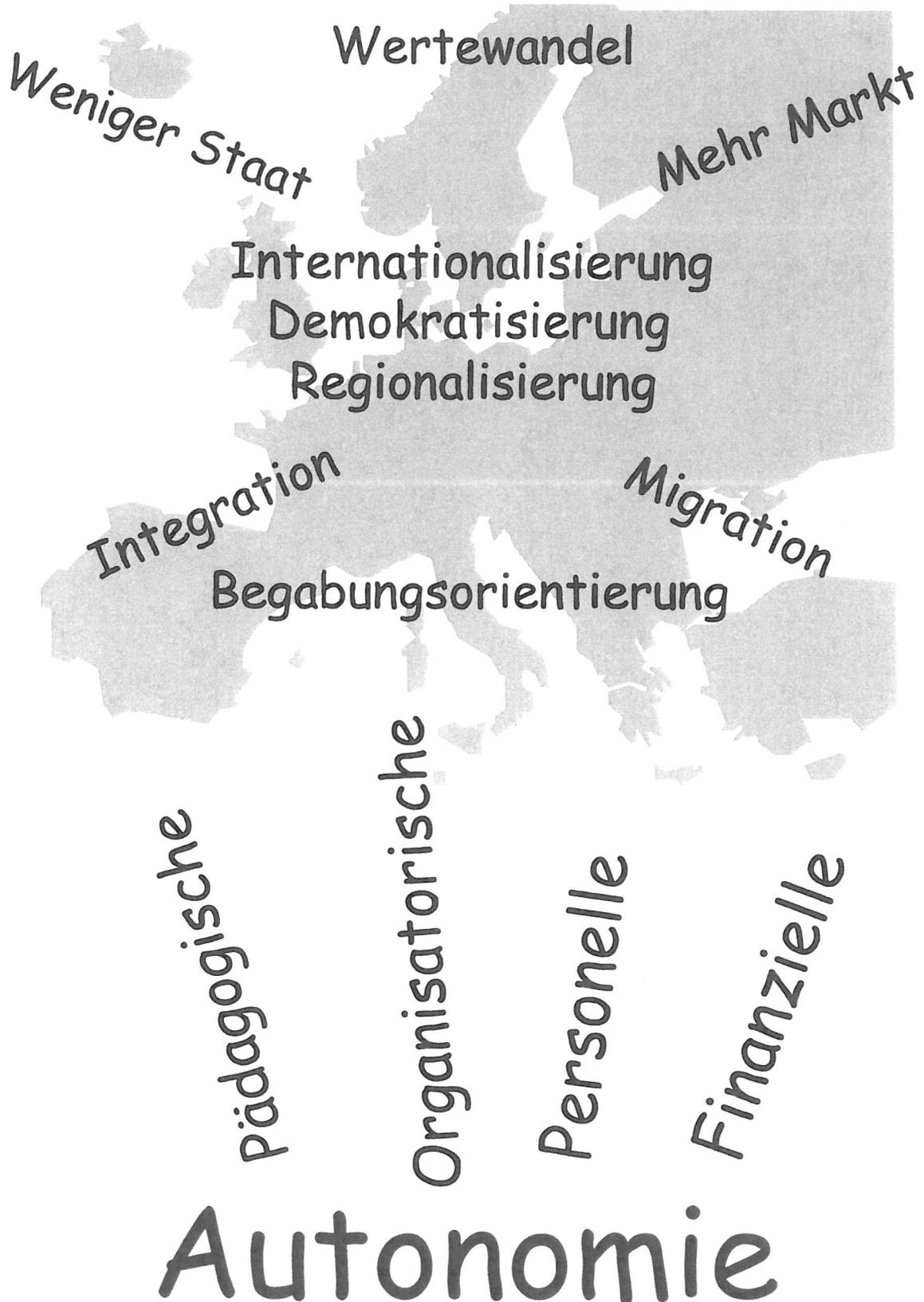
Schule

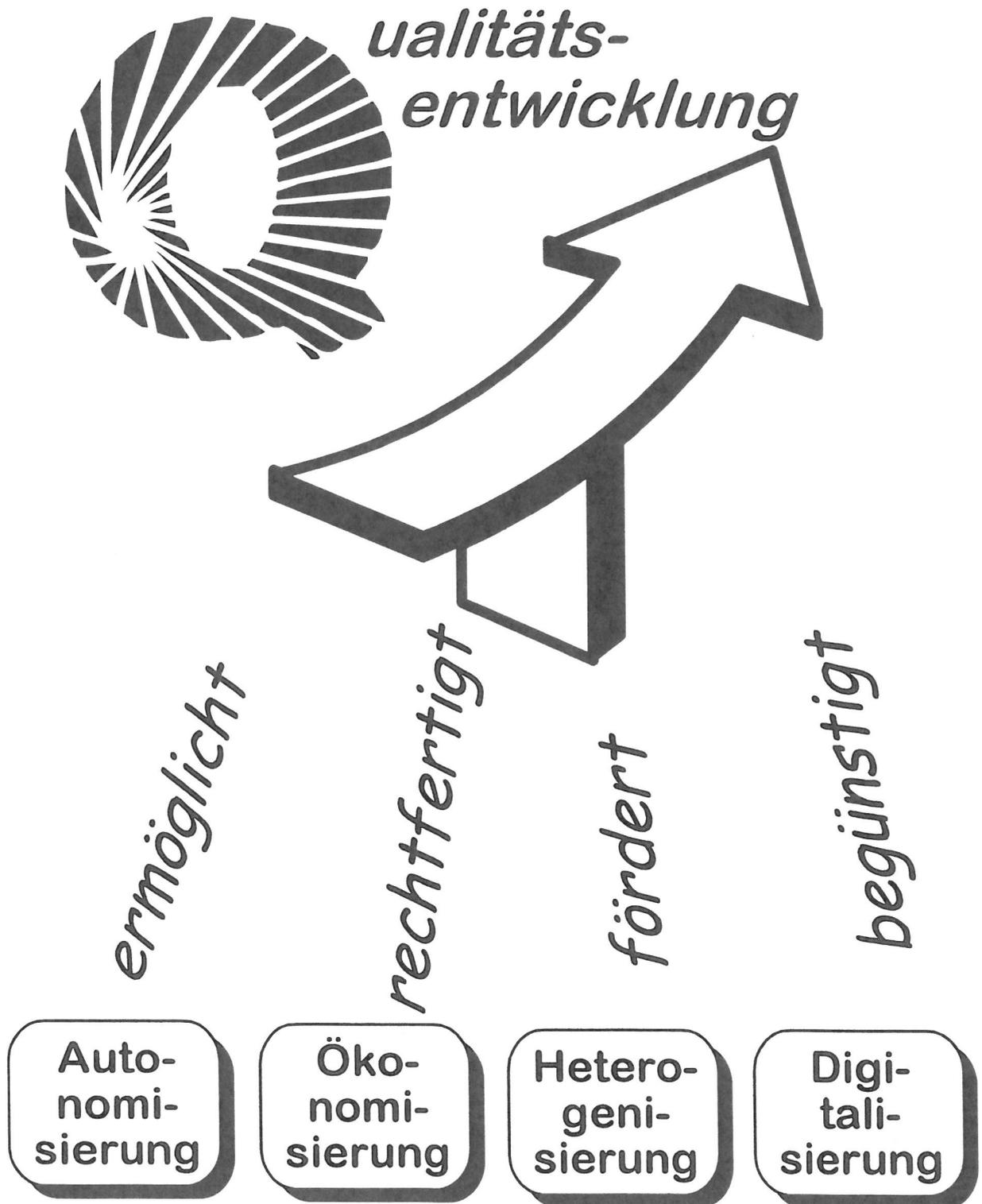
„traditionell“

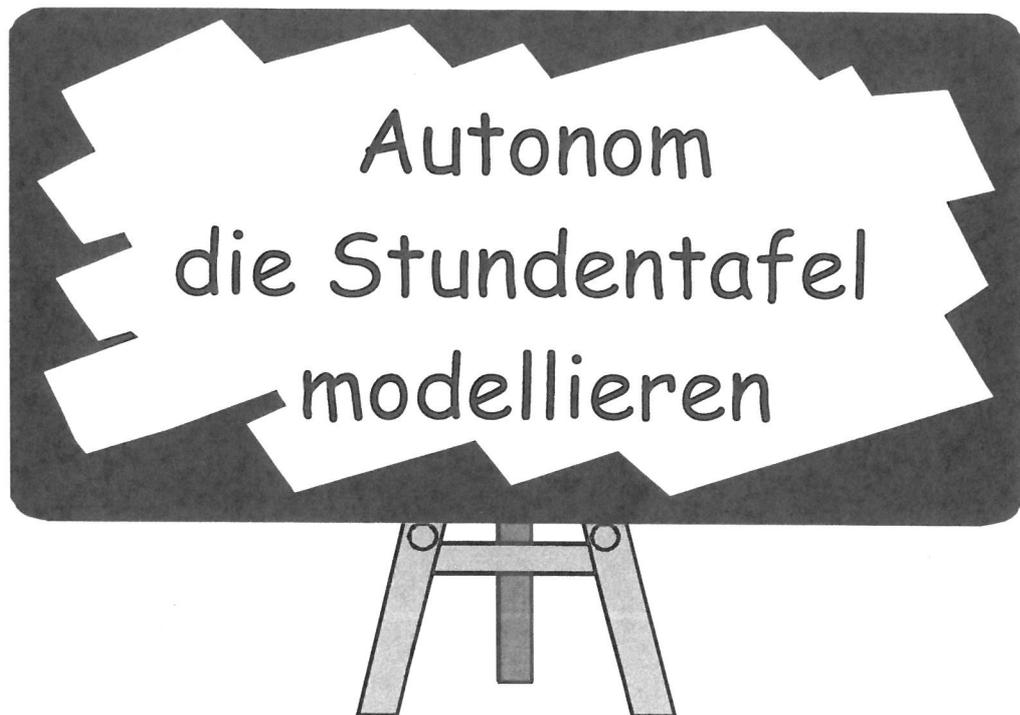
„in Bewegung“

vorgegebene Regelungen	in Teamarbeit vereinbarte Regeln
eher hierarchisch	partnerschaftlich
mechanistisch	selbstregulierend
lineare Informations- weitergabe	vernetzter Informationsfluss
konstant und vergleichbar	(wettbewerbs-) flexibel
fixe Kosten und Termine	veränderbare und erneuerbare Ziele
Überwachung und Prüfung	Evaluation und Controlling
ordnungsorientiert	entwicklungsorientiert
Erfüllen definierter Arbeitsbereiche	eigenverantwortliche Arbeitsgestaltung
heteronom	autonom

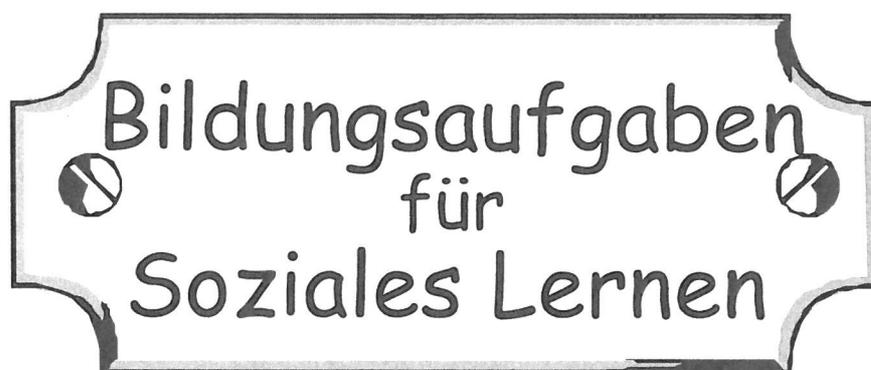








- Schulstufen übergreifen
- Neue Gegenstände entwickeln
- Verbindliche Übungen einführen
- Standort-Schwerpunkt setzen
- Förderunterricht anbieten
- Soziales Lernen
- Freiwillige Angebote (HS)



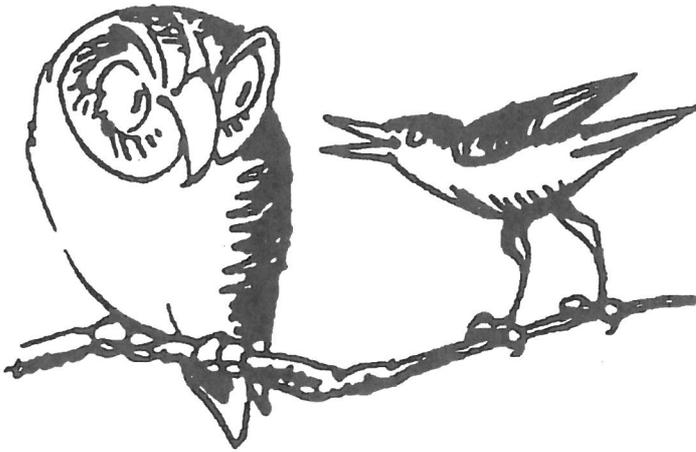
Bildungsaufgaben
für
Soziales Lernen

- ✿ **Verantwortungsbewusstsein**
- ✿ **Gemeinschaftsgefühl**
- ✿ **Demokratieverständnis**
- ✿ **Konfliktregulierung**
- ✿ **Toleranz**
- ✿ **Selbstreflexion**
- ✿ **Umweltorientierung**
- ✿ **Kritikfähigkeit**
- ✿ **Dialogfähigkeit**



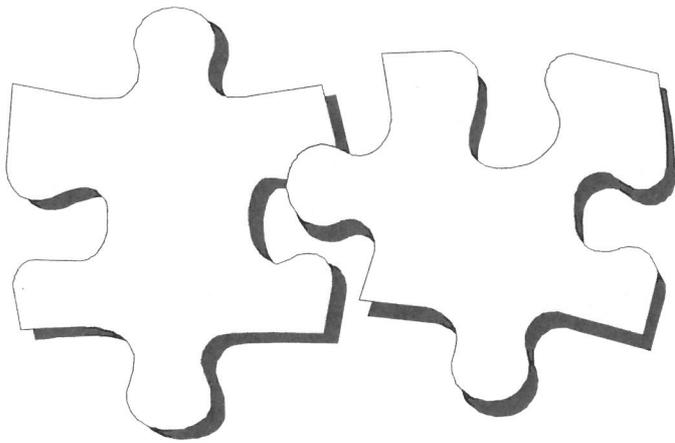
Bausteine zur Neuen Lernkultur

- Schüler/innen/zentriert
lehren und lernen
- Alle lehren, alle lernen
- Demokratie leben
- Unterricht öffnen
- Leistungskriterien klären



Forschen(d) lehren und lernen

- Selbst erkennen wollen
- Neugierig sein auf Wissen
- Sich angesprochen fühlen
- Kritisch einordnen
- Sich auseinander setzen
- Wissenschaftsorientierte Arbeitstechniken einhalten



Die Fächer verbinden

- ⇒⇐ Zielorientierung
- ⇒⇐ Das Thema steht im Mittelpunkt
- ⇒⇐ Fachliche Perspektive wird
im Fächerdialog bewusst
- ⇒⇐ Fachimmanente Terminologie
wird beibehalten
- ⇒⇐ Gemeinsame Vor- und
gemeinsame Nachbereitung
- ⇒⇐ Sinnzusammenhänge
werden hergestellt
- ⇒⇐ Die Unterrichtsorganisation
kann beibehalten werden





In und an Projekten lernen

... themenzentriert

... exemplarisch

... additiv, nicht alternativ

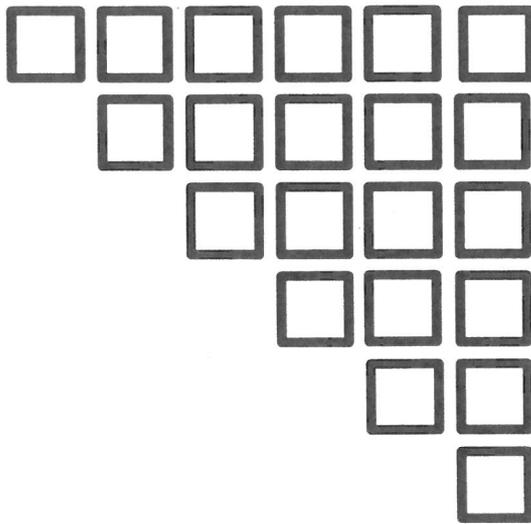
... ergebnisorientiert

... hoch motiviert

... prozessbegleitet

... autonom





Geblockter Unterricht

- ■ In Randstunden
- ■ Halb-/ganztägig
- ■ Themenwoche
- ■ Epochenunterricht
- ■ Klasse/Jahrgang/
Schule

„Alte“ und „neue“ Leitvorstellungen

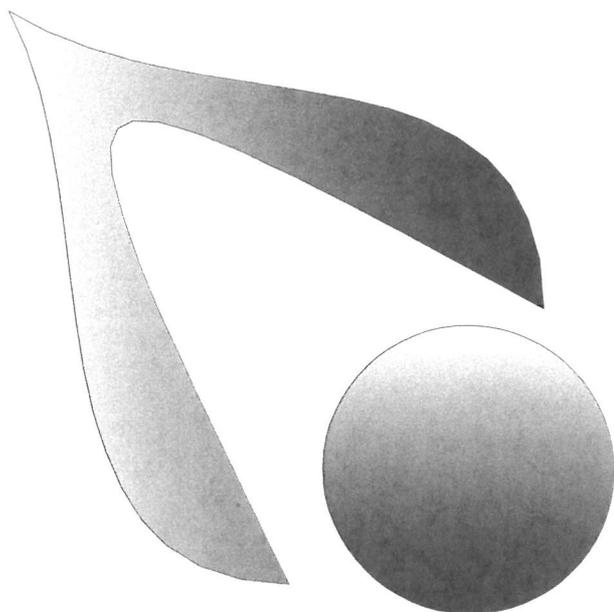
	<i>„bisher“</i>	LEHRPLÄNE	<i>„neu“</i>
Funktion	Eher normatives Regelwerk		Steuerungsinstrument und Planungsgrundlage
Dynamik	Statische Vorgabe; Fertigprodukt		Steter Entwicklungsanspruch; prozessorientiert
Adressat	Die einzelne Lehrerin Der einzelne Lehrer		Lehrerteam(s) und Schulgemeinschaft
Orientierung	Verbindliches Gestaltungsregulativ		Offen für die schulinterne Planung
Umfang	Sehr ausführlich		Knapp und „schlank“
Bauform	Weitgehend zentral vorgegeben		Vor Ort fertig zu entwickeln



„Alte“ und „neue“ Leitvorstellungen

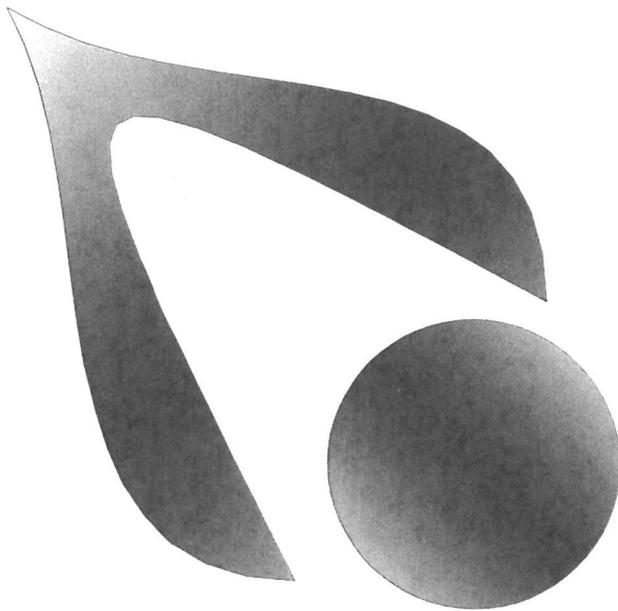
	<i>„bisher“</i>	LEHRPLÄNE	<i>„neu“</i>
Struktur		Eher starrer Wochenstundenplan	Verstärkt flexible Epo- chen-Unterrichtsformen
Gegen- stände		Vorrangig Fächertrennung	Gezielt auch Fächerverbindung
Personen		Lehrerin/Lehrer als Einzelkämpfer/in	Bewusst und geplant auch Teamorientierung
Bereiche		Äußerer Rahmen	Kern und Erweiterung
Über- prüfung		Vorrangig Kontrolle durch Schulaufsicht (<i>außen</i>)	Auch Controlling durch Qualitätsevaluierung (<i>innen</i>)
Über- greifendes		Unterrichtsprinzipien und Bildungsanliegen	Unterrichtsprinzipien und variable, vernetzte Bildungsbereiche





**Exemplarische
Beispiele
für
APS/AHS**

- ☐ Fremdsprachen
- ☐ Gestaltete Berufsorientierung
- ☐ Musisch-kreative Form
- ☐ Biol./techn. Laborschule
- ☐ Gesellsch./wirtschaftl. Form
- ☐ Neue Technologien
- ☐ Sport
- ☐ Gesundheit/Ernährung
- ☐ Soziale Orientierung



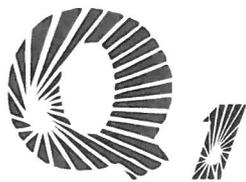
Exemplarische
Beispiele
für
BS/BMHS

- ☐ Übungsfirma
- ☐ Standortbezogene Praxis
- ☐ Marktorientierte Ausbildung
- ☐ Europaklasse
- ☐ Fremdsprachen
- ☐ Wirtschaftsinformatik
- ☐ Verwaltungsmanagement
- ☐ Kommunikationstechnik
- ☐ Kulturmanagement

was ist eine gute Schule?

- ✓ Standards
- ✓ Wertschätzung
- ✓ Erfolgserwartung
- ✓ Verantwortungsübernahme
- ✓ Kooperative Leitung
- ✓ Aushandlung von Regeln
- ✓ Reichhaltiges Schulleben
- ✓ Werte-Entwicklung
- ✓ Schulpartner-Einbeziehung
- ✓ Qualitätsevaluation
- ✓ Weiterbildung

School-development
takes
quality



Lehren und Lernen



Lebensraum
Klasse/Schule



Schulpartnerschaft /
Außenbeziehungen



Schulmanagement



Professionalität /
Personalentwicklung



Lehren+Lernen



-  ... *wie Unterricht vorbereitet, gestaltet, unterstützt wird*
-  ... *was didaktisch und methodisch geschieht*
-  ... *welche Leistung gefordert, bewertet, genutzt wird*
-  ... *wodurch Erziehung und soziale Kultur wirksam werden*
-  ... *worin sich der Erfolg zeigt*

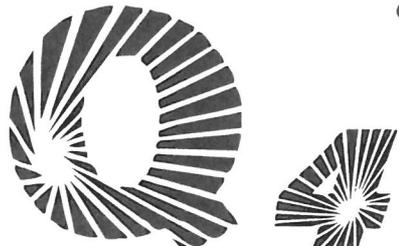


-  ... *wodurch Klima sichtbar und messbar wird*
-  ... *wie mit Erziehungsproblemen umgegangen wird*
-  ... *was den Arbeitsplatz kennzeichnet*
-  ... *womit reichhaltiges Schulleben transparent wird*
-  ... *welche Attraktivitäten angeboten werden*



-  ... *mit wem man weshalb und wie zusammenarbeitet*
-  ... *wie Schulpartnerschaft erlebt und gelebt wird*
-  ... *wer beteiligt ist und wie er/sie mitverantwortet*
-  ... *welche Öffnungen nach außen wodurch wirksam sind*
-  ... *wie die lokale Umwelt auf und in die Schule wirkt*

Schulmanagement



-  ... *wie pädagogisch und organisatorisch geführt wird*
-  ... *welche Qualitätsentwicklungsmaßnahmen gesetzt werden*
-  ... *wodurch Fortbildung geschieht und wie sie sich auswirkt*
-  ... *wofür Ressourcen beschafft und wie sie genutzt werden*
-  ... *womit für Ethos, Kontur, Profil gesorgt wird*



-  ... *worin sich Teamgeist, Engagement und Identifikation zeigen*
-  ... *wer was für wen und wie evaluiert*
-  ... *wodurch Fort- und Weiterbildung systematisch geschieht*
-  ... *welche Innovationsbereitschaft zu Innovationen führt*
-  ... *wie sozialpädagog. Beratung und Therapie wirksam wird*

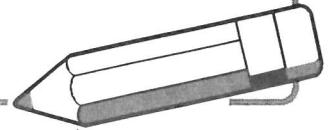


Feedback einholen

- ① Verantwortlichkeiten klären
- ② Schwerpunkte festlegen
- ③ Betroffene bestimmen
- ④ Methoden auswählen
- ⑤ Erhebungen durchführen
- ⑥ Ergebnisse analysieren



Schulprogramm- Inhalte



- Leitvorstellungen
 („Leitbild“)
- Entwicklungsstand
 und Ziele
- Vorhaben
 zur Zielerreichung
- Aktionsplan
 zur Umsetzung
- Maßnahmen
 zur Überprüfung

Schritte zur Reflexion des Ist-Zustandes



Datenerhebung



Reflexion



Zielbestimmung



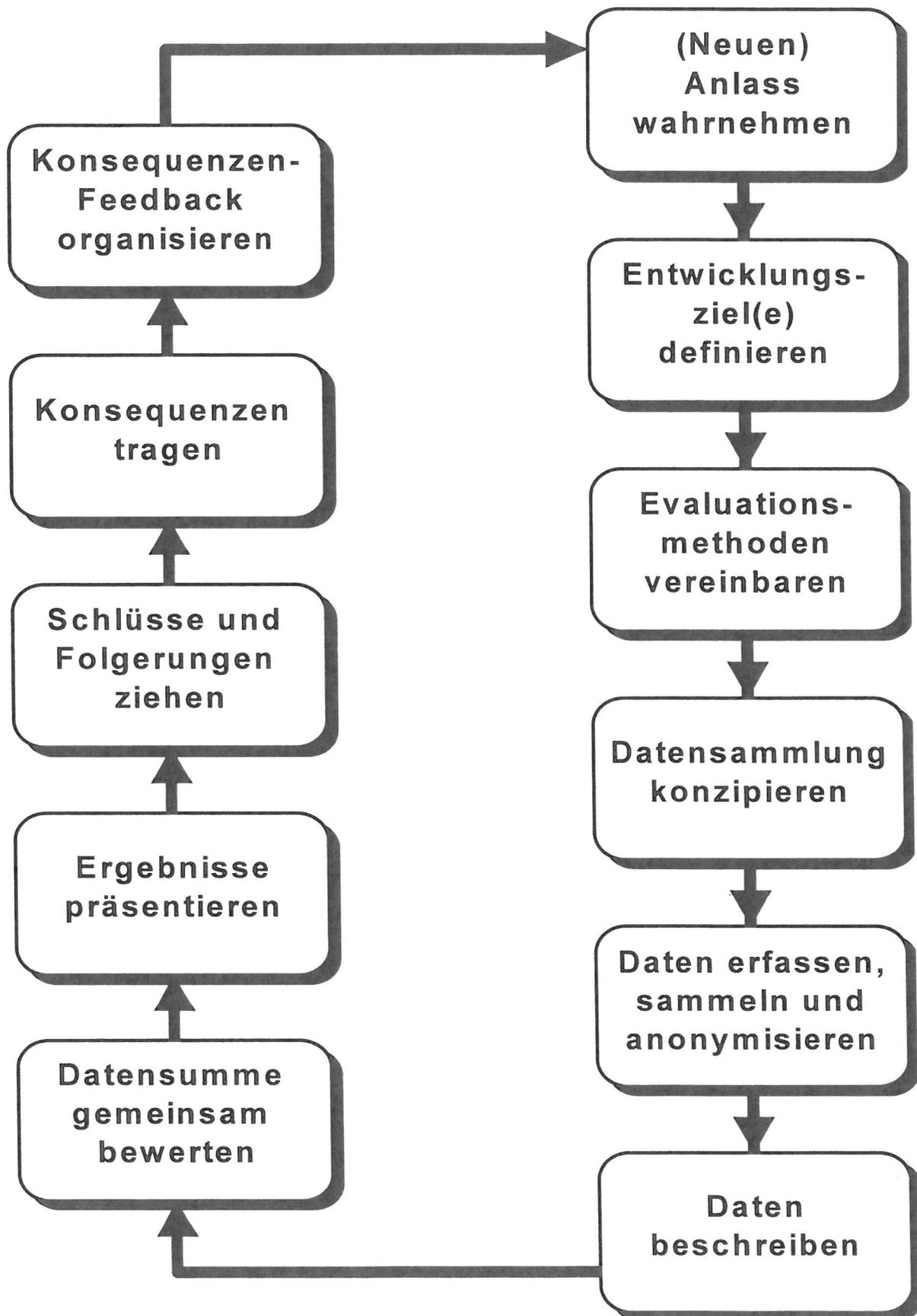
Programm

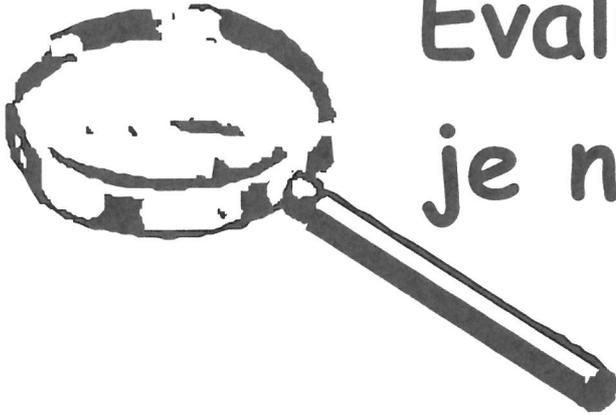




Erfolgsprinzipien für das Schulprogramm

- ✌ **Sinn und Zweck klarlegen**
- ✌ **Weniger ist mehr**
- ✌ **Funktionelle Abläufe**
- ✌ **Verschriftlichung**
- ✌ **Schrittweise umsetzen**





Evaluation, je nach Absicht

formativ



summativ

Input



Output

intern

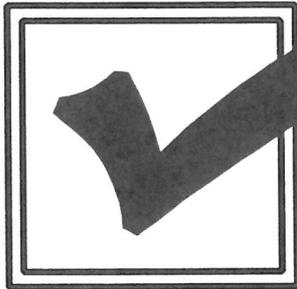


extern

Selbst-E.



Fremd-E.

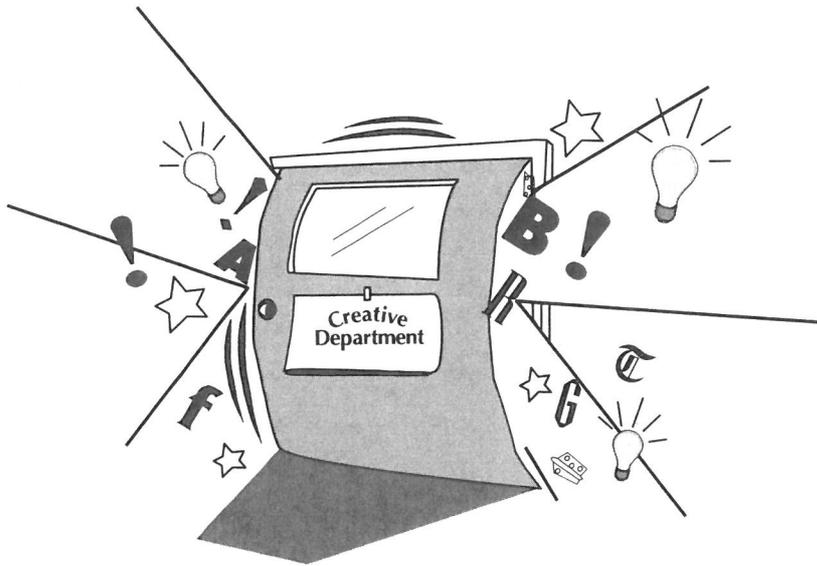


Erfolgsindikatoren für interne Evaluation

- ✓ **Einsichtigkeit**
- ✓ **Positiver Ansatz**
- ✓ **Stimmige Fragen**
- ✓ **Wirksame Methoden**
- ✓ **Multiperspektivität**
- ✓ **Entscheidungsstruktur**
- ✓ **Rahmenbedingungen**



- ✗ **Persönlichkeit**
- ✗ **Fachkompetenz**
- ✗ **Verantwortungsbewusstsein**
- ✗ **Teamfähigkeit**
- ✗ **Flexibilität**
- ✗ **Engagement**
- ✗ **Methodenvielfalt**
- ✗ **Evaluierung**
- ✗ **Feedback**



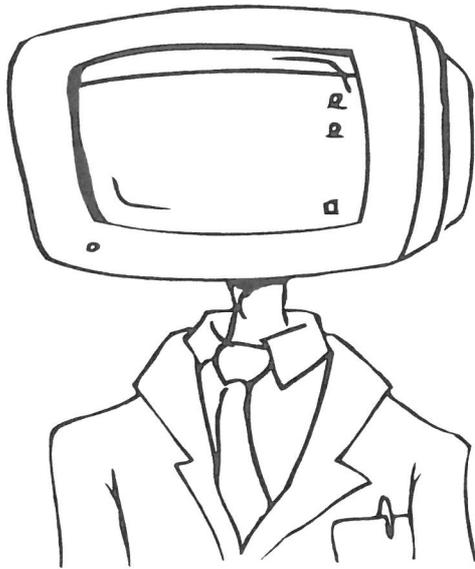
Heute
Klassen-
vorstand
sein

- ♣ E-, S-, L-Ansprechpartner/in
- ♣ Klassenklima-Moderator/in
- ♣ Konfliktmanager/in
- ♣ Klassen-Administrator/in
- ♣ Schülerberater/in
- ♣ Leistungs-Koordinator/in
- ♣ Interne/r Organisator/in
- ♣ Veranstaltungs-Leiter/in
- ♣ Vertrauensperson



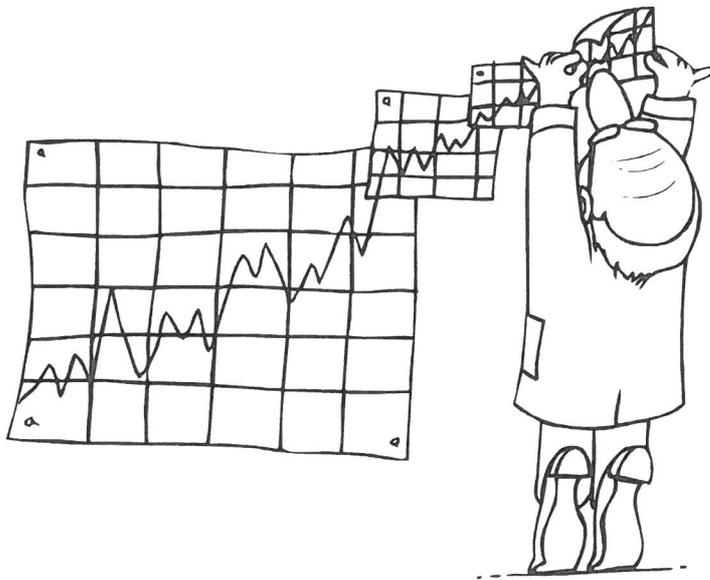
Erfolgreicher Klassenvorstand

- ♥ **Klassenklima**
- ♥ **Lernerfolg**
- ♥ **Vertrauen und Zutrauen**
- ♥ **Eltern-Einbeziehung**
- ♥ **Schüler/innen-Zufriedenheit**
- ♥ **Reibungslose Verwaltung**
- ♥ **Projektangebot**
- ♥ **Schulveranstaltungen**



Heute
Administrator/in
sein

- ❖ Anlaufstelle + Drehscheibe
- ❖ LL- + Dir.-Kooperation
- ❖ Mitgestaltung der Führung
- ❖ Schulorganisation
- ❖ Schulisches Umfeld
- ❖ Verwaltungsmanagement
- ❖ Vermittler/in bei Konflikten
- ❖ EDV-Selfmade/wo/man
- ❖ Vertrauensperson



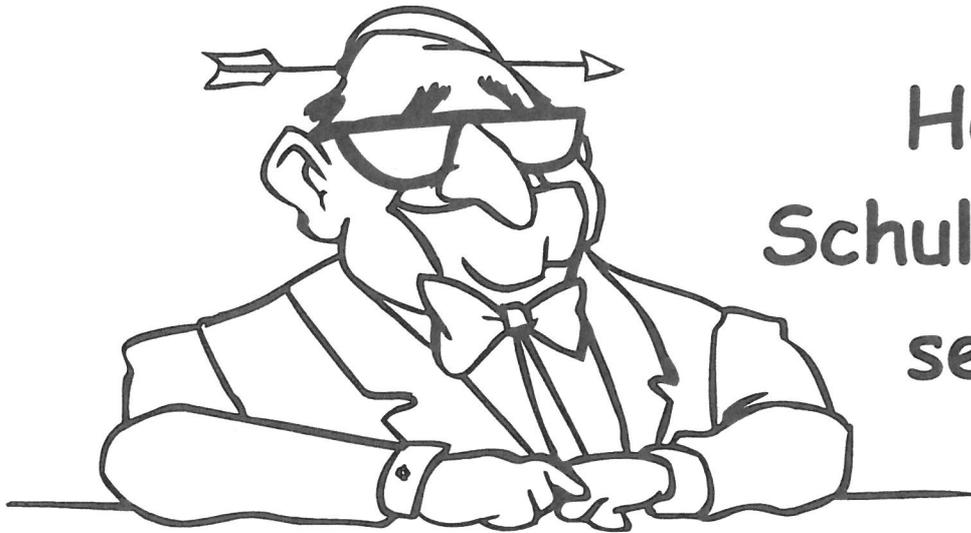
**Heute
Abteilungs-
oder
Fachvorstand
sein**

- ◆ **Ergebnisverantwortung**
- ◆ **LL- + Dir.-Kooperation**
- ◆ **Mitgestaltung der Führung**
- ◆ **Vermittler/in und Berater/in**
- ◆ **Ausbildungsschwerpunkt**
- ◆ **Qualitätsmanagement**
- ◆ **Personalentwicklung**
- ◆ **Kommunikationsdrehscheibe**
- ◆ **Wirtschafts-Außenkontakte**



Heute
Fach-
koordinator/in
sein

- ✦ Teamorientierung
- ✦ Lehrplan-Interpretation
- ✦ Materialien-Austausch
- ✦ Fach-Ansprechpartner/in
- ✦ Abstimmung mit Fach-LL
- ✦ Modell-Entwicklung
- ✦ Mentor/in für neue LL
- ✦ Schulbuchauswahl ... u.v.m.



Heute
Schulleiter/in
sein

- „General Management“
- Pädagog. Positionierung
- Organisationsentwicklung
- Controlling
- Benchmarking
- Ressourcen-Optimierung
- Innovationskompetenz
- Dialogbereitschaft
- Nähe zu allen Schulpartnern



Heute
Inspektor/in
sein

- * Systemberatung
- * Analyse und Evaluation
- * System-Monitoring
- * Strategische Steuerung
- * Schulentwicklung
- * Qualitätsverbesserung
- * Internationalisierung
- * Öffentlichkeitsarbeit



Heute
Schulwart/in
sein

Beaufsichtigung:

- Obhut über Schulgebäude
- Sicherheit der Liegenschaft
- Reparaturen

Wartung:

- Heizung, Belüftung, Beleuchtung
- Öffnen und Versperren
- Hilfen für die Verwaltung

Reinigung:

- Koordinierung und Mithilfe
- Schneeräumung
- Gartenpflege



Sekretär/in heute - die Mitverantwortung wächst !

- ✉ Post und Schriftverkehr
- ✍ Handverlag-Verwaltung
- ⚙ EDV-Anwendung
- ☎ Telefondienst
- 🕒 Terminkalender
- ✂ Statistiken und Meldungen
- 🎵 Dialogbereitschaft
- 😊 Menschlichkeit

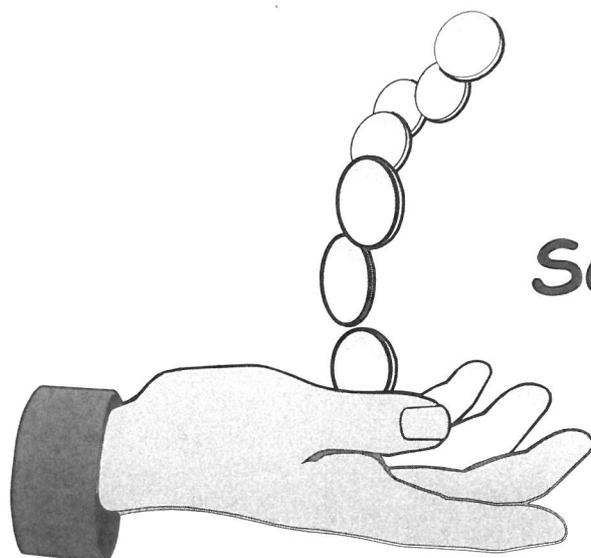


*Schularzt/-ärztin
heute ...*

**Gesundheits-
vorsorge
und
Gesundheits-
erziehung**



**Beratung und Vorbeugung
Jährliche Untersuchung
Wöchentliche Sprechstunde
Erste-Hilfe-Einrichtungen
Schulhygiene
Vertrauensperson**



**Wie
ein
Schulbudget
zu Stande
kommt**



Antrag der Schule



Landesschulrat/Stadtschulrat



Unterrichtsministerium



Beamtenverhandlungen



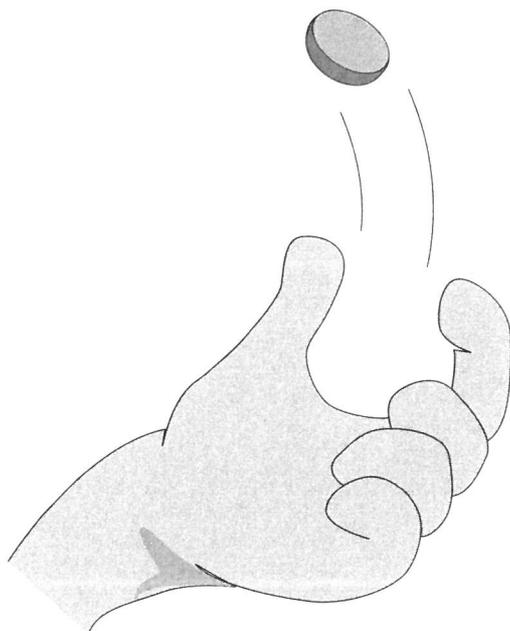
Ministerverhandlungen



Regierungsvorlage



BFG-Beschluss im Nationalrat



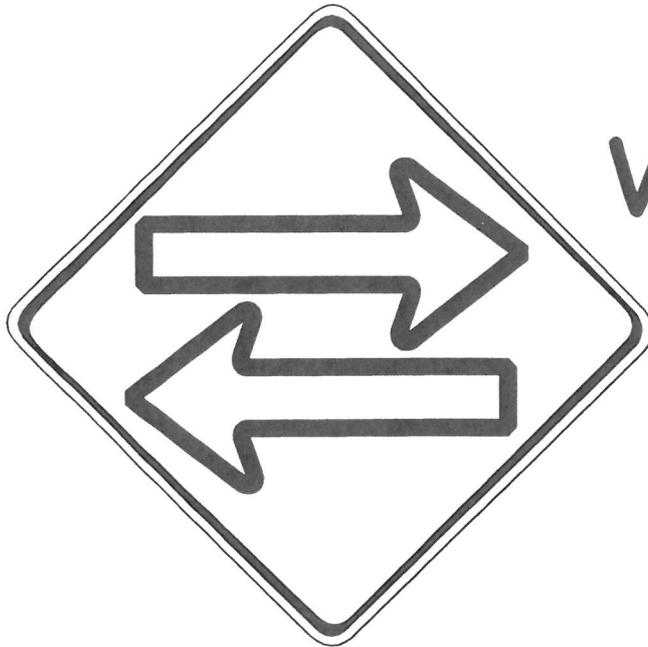
**UT3
und
UT8**

... UT3 ... „Anlagen“	... UT8 ... „Aufwendungen“
Wirtschaftsgüter > 5 000 ATS Rücklagefähig Langfristiger Nutzen	Kleinmaterialien Heizung, Licht, ... Reisekosten Drucksachen

UT0 ... Personalausgaben
(Gehälter, Mehrdienstleistungen, Nebentätigkeiten)

UT7 ... Gesetzliche Verpflichtungen
(Prüfungstaxen, Müllgebühr, ...)





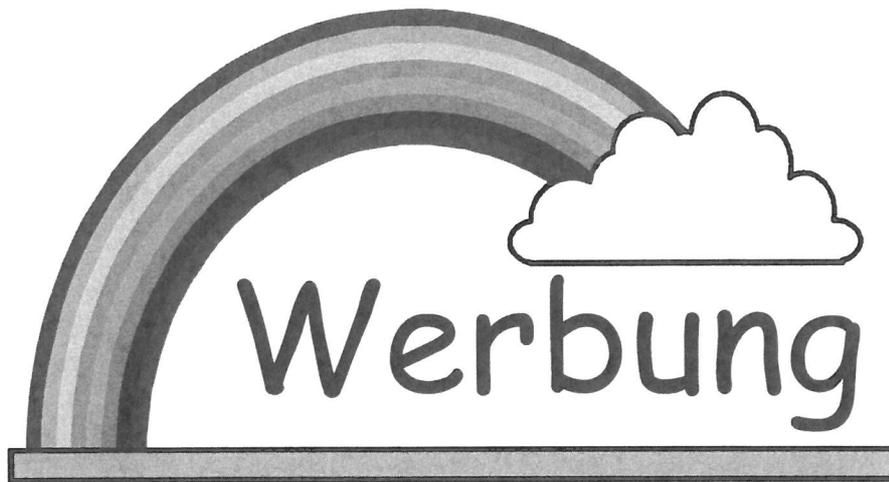
Vermietung von Schulraum

- !! Autonome Entscheidung**
- !! Schulethos beachten**
- !! Angemessenes Entgelt**
- !! Mehrkosten abdecken**
- !! Freie Zweckwidmung**



- ☞ Vermögenserwerb
- ☞ Veranstaltungen
- ☞ Vertragsabschlüsse

- ☞ Keine Zusatzkosten
- ☞ Bildungsauftrags-
konform



WO?

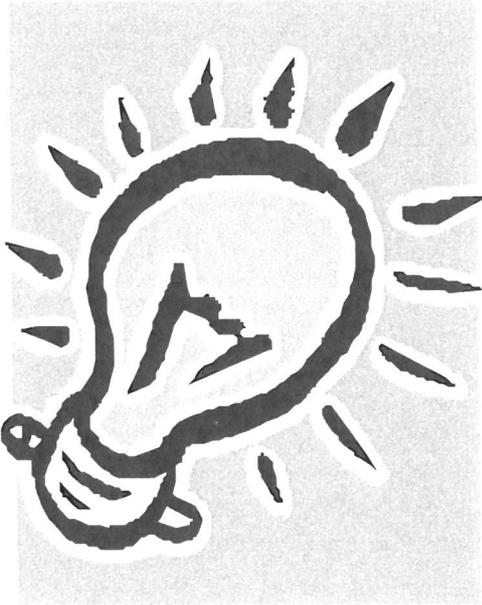
- ⚙ Schulwände
- ⚙ Plakatflächen
- ⚙ Raumwidmung

WIE?

- ⚙ Agentur oder direkt?
- ⚙ Preisvergleich!

WAS?

- ⚙ § 2 SchOG beachten



Schul- sponsoring



**Jugendförderung
oder Eigennutzen?**



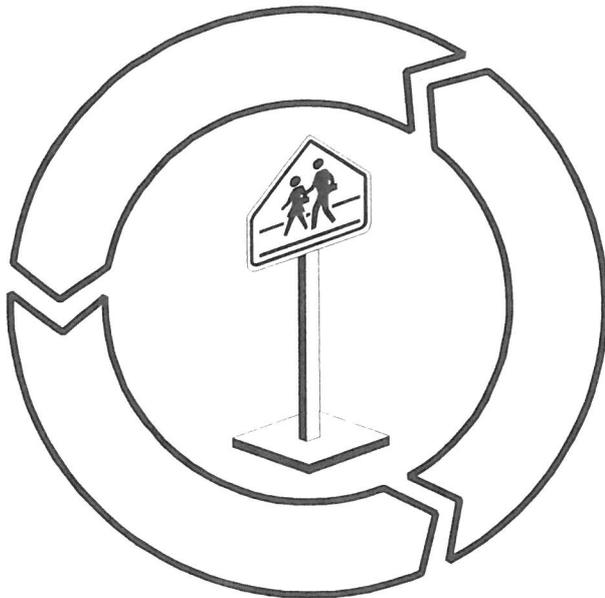
**Eigene Ideen
anbieten!**



**Pädagogische Ziele
setzen!**



**Folgekosten
beachten!**



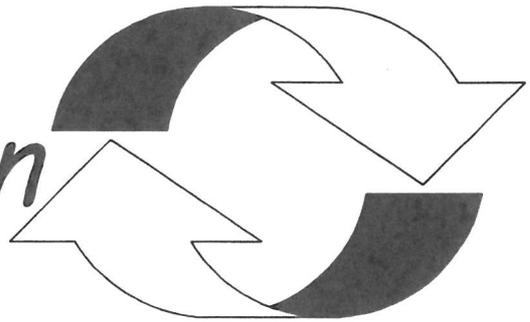
Schul- partner- schaft

- * Schüler/innen
- * Eltern
- * Lehrer/innen
- * Schulleiter/in
- * Interessenvertreter
- * ...



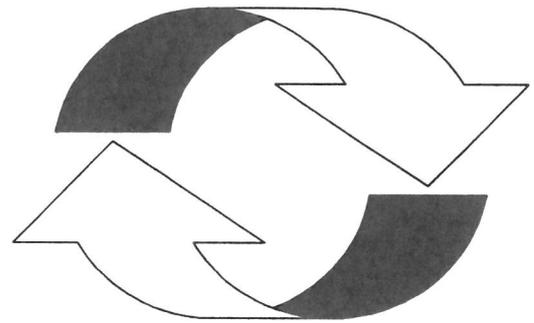
*Individuelle
und kollektive
Rechte und Pflichten*

Rechte
Schüler/innen
Pflichten



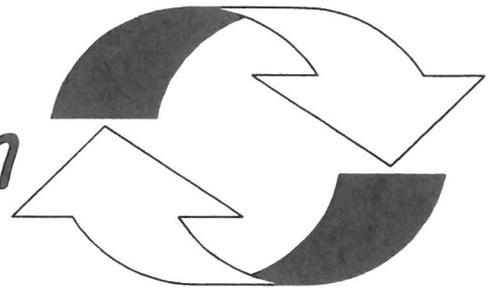
- ➔ **Mitarbeit im Unterricht**
- ➔ **Mitgestaltung
des Unterrichts**
- ➔ **Unterrichtsmittel-
Auswahl**
- ➔ **Information**
- ➔ **Anhörung**
- ➔ **Interessenvertretung**
- ➔ **Mitentscheidung**

Rechte
Eltern
Pflichten

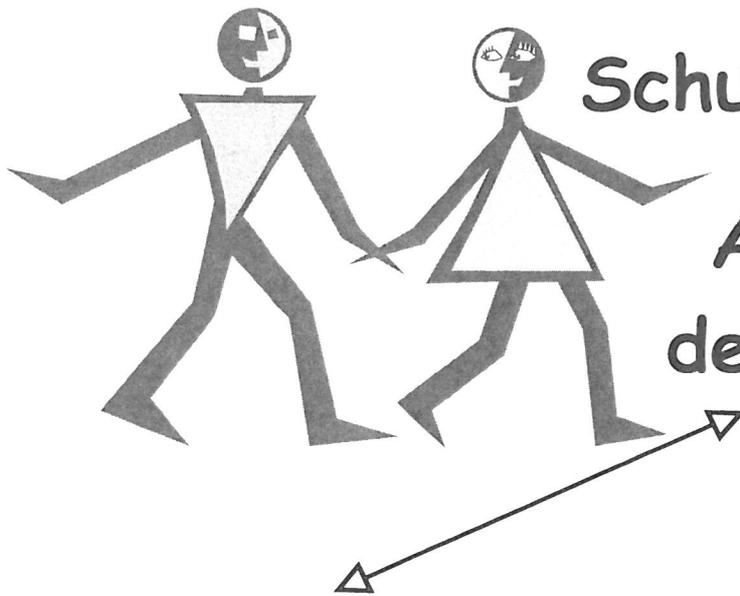


- ➔ Primäre Erzieher/innen
- ➔ Unterstützung
des Unterrichts
- ➔ Zeitgerechte
Information
- ➔ Anhörung
- ➔ Interessenvertretung
- ➔ Mitentscheidung
- ➔ U-Mittel-Auswahl

Rechte
Lehrer/innen
Pflichten



- ➡ **Unterricht
und Erziehung**
- ➡ **Unterrichtsgestaltung**
- ➡ **Eltern-Zusammenarbeit**
- ➡ **Mitentscheidung**
- ➡ **Leistungsbeurteilung**
- ➡ **Konf.-Stimmrecht**
- ➡ **Interessenvertretung**



Schulpartnerschaft:

Ansprechpartner der Schüler/innen

- Klassenelternvertreter/in
- Klassenvorstand

Schulforum
SGA

Schulforum
SGA
Schulkonferenz

Klassensprecher/in

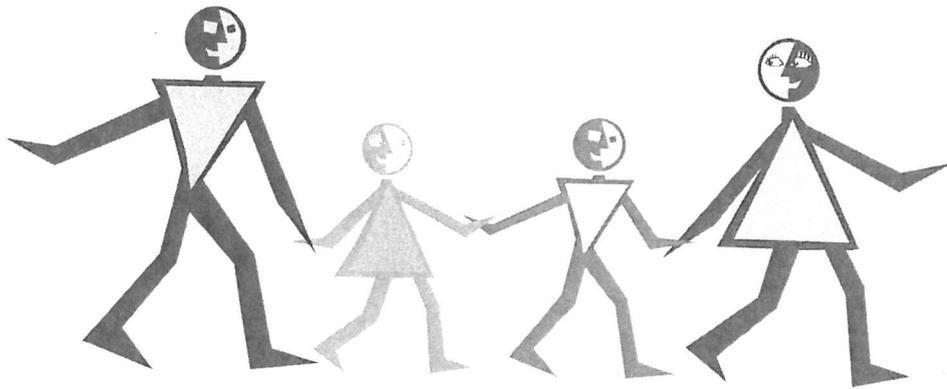
Versammlung
der
Schülervertreter/innen

Vertreter/in
der
Klassensprecher/innen

Schulsprecher/in

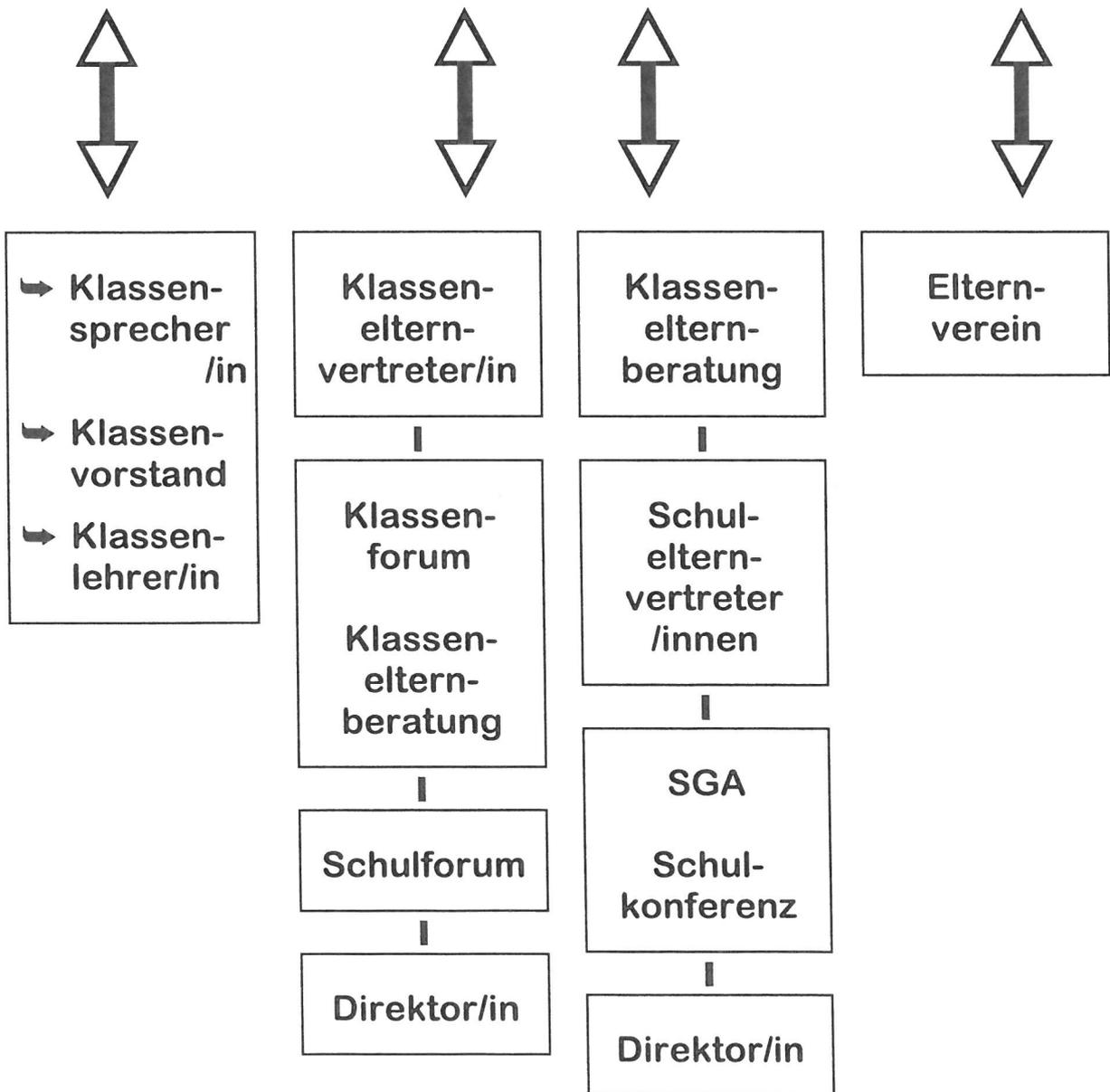
Direktor/in

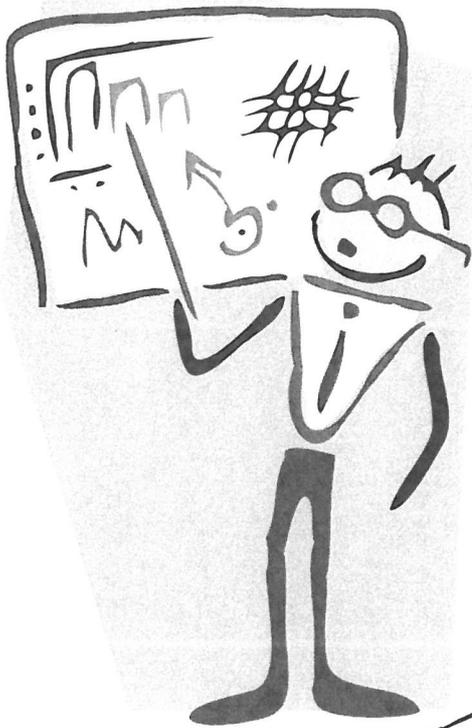




Schul-
partner-
schaft:

Ansprechpartner/innen der Eltern





Schulpartner- schaft:

Ansprechpartner der Lehrer/innen

